



PFARRHOF KÖTTMANNSDORF

Der Pfarrhof in Köttmannsdorf/ Kotmara Vas liegt auf einem Hügel und wurde durch einige Um- und Zubauten in den früheren Jahren zu einem zufälligen Erscheinungskonglomerat zusammengepresst. Die äußere Einheit herzustellen und das innere Raumgefüge sinnvoll zu gliedern und miteinander zu verbinden war die Grundlage der Planungen.

Um den Bedürfnissen der Pfarrgemeinde gerecht zu werden und genügend Platz für alle Aktivitäten der unterschiedlichen Altersgruppen zur Verfügung zu stellen wurde der bestehende Zubau aus den 70er Jahren neu definiert und die bestehenden Räumlichkeiten wurden umstrukturiert und in hochwertige Räume mit allen erforderlichen Nebenräumen aufgewertet. Das Raumprogramm umfasst div. Veranstaltungsräume, Jugend- Seminar- und Besprechungsräume, Gemeinschaftsküchen und Proberäume für Musik, Theater und Sport.

INFOBOX

Architekt DI Anton Reichmann
8.-Mai-Straße 19 A - 9020 Klagenfurt
Selkach 19 A - 9072 Ludmannsdorf / Bilčovs
Tel: +43 (0) 463 50 31 50
office@reichmann-a.at
www.reichmann-a.at

BOULDERHALLE ST. JOHANN



Die Boulderhalle wurde in eine wunderschöne landschaftliche Umgebung eingebettet. Klettern im Freien und im Innenbereich war die Voraussetzung für die Umsetzung des Holzbaues.

Über einen überdachten Gang betritt man vom Westen die Halle und gelangt zunächst in einen geschützten Bereich, von wo man die offene Halle gut einsehen kann. Im vorderen Bereich der Halle sind die Aufenthaltsräume und die Nebenräume mit den Sanitärbereichen. Darüber erstreckt sich die Galerie von der ein hervorragender Überblick über das gesamte Klettergeschehen gegeben ist.

Die Nordseite der Halle kann großzügig geöffnet werden so dass ein klettern wie im Freien stattfinden kann. Ein mobiler Boulder und die Kletterflächen an der Außenfassade ermöglichen auch den Kletterspaß unter freiem Himmel.



ZU- UND UMBAU SPORTZENTRUM FEISTRITZ IM ROSENTAL

Das Vereinshaus wurde in den 1970ern als Zweckbau für den ATUS Feistritz im Rosental errichtet. Wegen der veränderten räumlichen Anforderungen an Umkleide und Aufenthalt und dringender Sanierungsmaßnahmen wurde das Gebäude neu bewertet und ein Zu- und Umbau vorgesehen.

Der Kopf des Komplexes wurde als Holzriegelbau an den bestehenden Trakt angedockt und umklammert mit einer hölzernen Arkadenreihe den Bestandsbau. Hier ist das gesellschaftliche Zentrum mit Gaststätte, großer Terrasse und Verwaltung.

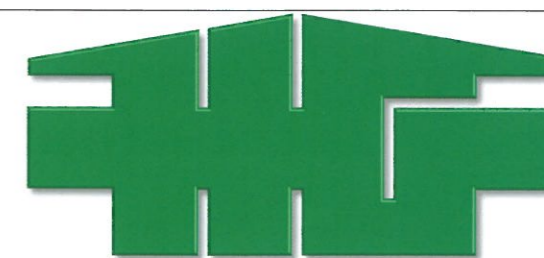
Das bestehende Gebäude wurde ausschließlich für die erforderlichen Umkleidekabinen samt Nassräumen umkonzipiert und saniert.



ZU- BZW. NEUBAU ZVEZA BANK KLAGENFURT

Um die Bank in Klagenfurt zu erweitern, wurden zwei angrenzende Baulücken adaptiert und in das bestehende Raumgefüge eingegliedert. Die Erschließung der beiden neuen Häuser (Haus West und Haus Ost) erfolgt über das bestehende Treppenhause der Bank. Die Baufläche ist durch eine Straße getrennt und die Bauten werden mit einem Verbindungsgang erschlossen.

Die eng gegenüberliegenden Fassaden sind aus einer Alu-Pfosten-Riegelkonstruktion mit großzügigen Glasflächen und Sonnenschutz derart gestaltet, dass flexibel definierbare und lichtdurchflutete Arbeitsräume entstehen. Das oberste Geschoss ist zurückversetzt um den Lichteinfall in die Straßenschlucht zu ermöglichen. Die kleine Höfe die durch die Bauweise entstanden sind wurden begrünt und sind für kurzes Verweilen im Freien ausgestattet.



HOLZBAU GASSER GmbH
A-9072 Ludmannsdorf • Edling 25
Tel. 0 4 2 2 8 / 2 2 1 9 • Fax 2 7 5 0
E-mail: office@holzbau-gasser.at
Internet: www.holzbau-gasser.at
ZIMMEREI • TISCHLEREI
COMPUTERGESTEUERTER ABBUND